

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 9. November 2022

www.pirna.de/amtsblatt

Ausgabe 21 | 2022



■ Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

- | | |
|---|---|
| Kunstaussstellung im Rathaus | 2 |
| Gesamtsanierung der Grundschule Am Friedenspark | 3 |
| Alte Stadtbrücke erhält eine „Fahrradweiche“ | 5 |

Öffentliche Bekanntmachungen

- | | |
|--------------------------|----|
| Grundstücksausschreibung | 13 |
|--------------------------|----|

■ Weihnacht im Landschloss

Es lichtelt im Landschloss Zuschendorf. Die Ausstellung „Mundgeblasen und gedrechselt – Weihnachtliches aus Thüringen und dem Erzgebirge“ ist ab dem 23. November zu sehen (Seite 16).

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna

Telefon: 556-0, Fax: 556-266

E-Mail: stadtverwaltung@pirna.de

stadtverwaltung@pirna.de-mail.de

Web: www.pirna.de

Di. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr

Do. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr

Mo./Mi./Fr. nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Stadtkasse

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Grohmannstraße 1, EG, Zi. 7

Telefon: 556-387

E-Mail: gleichstellung@pirna.de

Di. 13:30 – 16:00 Uhr

Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Mo./Mi./Fr. nach Vereinbarung

Stadtteilbüros Copitz und

Sonnenstein

Schillerstraße 35, Telefon: 467853

E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Varkausring 1 b, Telefon: 710213

E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Ortschaftsamt Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs

Pratzschwitzer Straße 198

Telefon: 527573

E-Mail: bipra@pirna.de

Do. 15:00 – 17:00 Uhr

(jeden 2./4. Do. im Monat)

Ortschaftsamt Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde

Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)

Telefon: 548206

Di. 15:00 – 18:00 Uhr (telefonisch)

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)

Telefon: 515-4455

E-Mail: archivverbund@

landratsamt-pirna.de

Termine nach vorheriger Vereinbarung.



Abbildung: Initiatoren Antia Voigt, Petra Schade, Burkhard Schade

Kunstaussstellung im Rathaus

MAIL-ART-PROJEKT zeigt Stimmen aus dem Lockdown

Vom 15. November 2022 bis 3. Januar 2023 gastiert das Kunstprojekt „Mail-Art-Projekt – Stimmen aus dem Lockdown im Pirnaer Rathaus.

Anfang 2021, mitten im Corona-Lockdown und einer damit schwierigen Zeit, starteten die Malerinnen und Grafikerinnen Petra Schade und Anita Voigt zusammen mit dem Fotografen Burkhard Schade ein Mail-Art-Projekt. Sie riefen die Menschen dazu auf ihnen zu schreiben, was sie in dieser Zeit bewegt. Was haben sie für Gefühle, Ängste, Träume, was haben sie entdeckt, an sich, an anderen, was hat sich für sie verändert, was vermissen sie und was haben sie dazu gewonnen. Das Projekt gab den Menschen eine Stimme aus dem Lockdown heraus.

An vielen Orten wurde der Aufruf gehört, diskutiert und weitergereicht und so trafen von Januar bis März 2021 über 700 Postkarten ein. Menschen aller Altersgruppen, Künstler/-innen und Laien gleichermaßen, hatten sich mit den elementaren und mentalen Folgen der Corona-Pandemie auseinandergesetzt und sie aufgeschrieben. Die

verwendeten Techniken sind so vielfältig wie die Ideen und Inhalte der Karten. Texte, Grafiken, Fotos und Malerei erzählen von Mut, Ängsten, Hoffnung, Wünschen, Kritik, Wut, privaten Erfahrungen und globalen Fragestellungen.

Das Kunstprojekt kann zu folgenden Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden: Montag, Mittwoch und Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 8:00 bis 19:00 Uhr.

Zur Vernissage am Montag, dem 14. November 2022 um 18:00 Uhr sind alle Kunst- und Kulturinteressierten in das Foyer des Bürgerbüros im Rathaus eingeladen. Es wird ein geführter Rundgang angeboten.

Hintergrund: Die ursprüngliche Idee der Mail Art entstand in den USA. Diese Kunstform basiert im Wesentlichen auf dem Prinzip, mit kleinformatigen Kunstwerken z. B. im Format 10 × 15 cm, Nachrichten auf dem Postweg zu versenden, die dann, oft nach mehreren Stationen und weiteren kreativen Veränderungen, das Ziel erreichen. (SWe / JNi)

Gesamtsanierung der Grundschule Am Friedenspark

Erster Bauabschnitt nach den Herbstferien fertiggestellt

Seit 2020 lässt Stadt Pirna das denkmalgeschützte Gebäude sowie die zugehörigen Außenanlagen auf der Nicolaistraße 3 gegenüber dem innerstädtischen Friedenspark sanieren. Nach der Gesamtsanierung, die 2023 abgeschlossen sein soll, bietet das Gebäude einer Grundschule, einem Hort und Pirnaer Vereinen eine Heimat.

Die Sanierung erfolgt in zwei Abschnitten, sodass der Schul- und Hortbetrieb während der Sanierungsarbeiten im Gebäude bleiben kann. Im 1. Bauabschnitt wurde der Ost- und Mittelflügel saniert, im 2. Bauabschnitt ab November 2022 folgt der Westflügel.

Bürgermeister Markus Dreßler: „Das städtische Gebäude auf der Nicolaistraße 3 in Pirna wurde bereits um 1899 als Schulbau errichtet und schon immer als Schule genutzt. Ich freue mich, dass wir trotz der angespannten Haushaltslage der letzten zwei Jahre an diesem wichtigen Projekt festhalten konnten, die notwendige finanzielle Unterstützung durch Bund und Land erhalten haben und der Bauzeitenplan trotz der Auswirkungen rund um Corona und den zunehmend begrenzten Kapazitäten der Bauwirtschaft gehalten werden konnte. Der 2. Abschnitt wird uns noch einmal gemeinsam fordern, aber auch diesen werden wir meistern und das Gesamtprojekt zum Erfolg führen. Wichtig ist mir Bund und Land für die Fördermittelbereitstellung, den Stadträten für die Unterstützung sowie den Planern, Baufirmen und Mitarbeitern für die technische Umsetzung zu danken. Einen großen Anteil zum Gelingen



Fotos: Stadtverwaltung

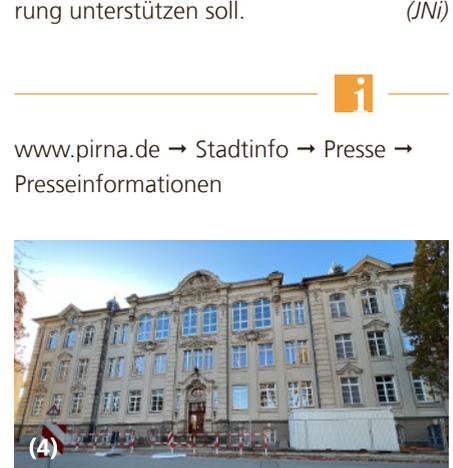
haben außerdem die Arbeiterwohlfahrt als Träger des Horts, das gesamte Lehrerteam und die Eltern geleistet, damit der Schul- und Hortbetrieb weiterlaufen kann, währenddessen die Teilsanierung läuft.“

Das Gebäude wird der neuen Nutzung entsprechend umgebaut und brandschutz-, schallschutz- sowie wärmeschutztechnisch komplett modernisiert. Neben Grundrissänderungen und Mängelbeseitigungen lässt die Stadt sämtliche gebäudetechnische Anlagen erneuern. Die Fassade (4) wird instandgesetzt und erhält einen neuen Anstrich. Historische Elemente, wie die zwei Aulaturen (1), der Windfang am Haupteingang (2) oder vorhandene Holzbalkendecken, bleiben erhalten und werden aufgearbeitet. Es sind zwei zusätzliche Rettungswege geplant. Daher werden an der Stirnseite des Westflügels ein Treppenhause (3) integriert sowie an die Stirnseite

des Ostflügels ein Treppenturm angebaut. Im Gebäude wird ein Aufzug eingebaut.

Die Kosten für die Gesamtsanierung, die den abgeschlossenen ersten und den noch geplanten zweiten Bauabschnitt umfassen, belaufen sich auf derzeit ca. 11 Mio. Euro und werden aus dem Programm der Städtebauförderung zu aktuell 50 % gefördert. Die Gesamtkosten haben sich entsprechend der Marktentwicklung der vergangenen Jahre erhöht, sind aber dank der konsequenten Arbeit der Mitarbeiter und Planer im Rahmen geblieben. Die Mehrkosten können durch zusätzliche Fördermittel kompensiert werden, sodass die Verwaltung davon ausgeht, dass sie den vorgesehenen und vom Stadtrat bestätigten Eigenmittelrahmen einhalten kann.

Zur besseren Querung der Nicolaistraße hat die Verwaltung für ca. 10.000 Euro ein Kap aus Kunststoffelementen auf Höhe des Haupteingangs erbauen lassen, die die Schulkinder bei der sicheren Straßenquerung unterstützen soll. (JNi)



www.pirna.de → [Stadtinfo](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#)

Außenstelle der Kita Schlängelbachweg wird zum „Froschkönig“

OB Hanke: „Pirnas Kitas können sich sehen lassen“

Die neu geschaffene Kindertageseinrichtung am Schlängelbachweg in Pirna trägt nun einen neuen Namen. Die Außenstelle der AWO Integrative Kindertagesstätte Schlängelbachweg wurde in „Froschkönig“ umbenannt. Durch die neue Kindertagesstätte hat die Stadt Pirna ihr Platzangebot im Bereich der Kindertagesstätten erweitert. Seit dem Frühjahr stehen 67 Plätze für insgesamt 24 Krippenkinder und 43 Kindergartenkinder zur Verfügung.

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Das Betreuungsangebot für Kinder in unserer Stadt kann sich sehen lassen. In den vergangenen Jahren haben wir uns Stadtteil für Stadtteil vorgenommen, um für unsere Jüngsten moderne Einrichtungen herzurichten, in die sie gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Erziehern gern Zeit verbringen. Das macht Pirna so unglaublich lebens- und liebenswert.“

Die Geschäftsführerin der AWO Kinder- und Jugendhilfe gemeinnützige GmbH Claudia Grüneberg: „Wir freuen uns, dass am Schlängelbachweg ein zweites Haus mit eigener Konzeption und offenem Kon-



Sven Tiedemann, Leiter der Kindertagesstätte freut sich gemeinsam mit Anke Kemter, der Leiterin der benachbarten Integrativen Kindertageseinrichtung Schlängelbachweg über den neuen Namen „AWO Kindertageseinrichtung Froschkönig“ (Foto: AWO)

zept eröffnet wurde. Das Team um den neuen Hausleiter Sven Tiedemann hat sich

für die neue Einrichtung für den Namen „Froschkönig“ entschieden.“ (TGo)

Jacobäerstraße wird mit Naturstein gepflastert

Innerstädtische Gasse ab Ende November ohne Einschränkungen

Die Stadtverwaltung Pirna lässt derzeit die Oberfläche der innerstädtischen Gasse schließen. Anstatt des Asphalttes wird eine Oberflächenbefestigung mit neuem Natursteinmaterial in ungebundener Bauweise hergestellt. Es handelt sich um graues Granitgroßpflaster – dem Material, das sich in gleicher Farbe in den angrenzenden Straßen der Fußgängerzone wiederfindet.

Die Gesamtkosten für die Maßnahme belaufen sich auf rd. 285.000 Euro. Davon entfallen rd. 33.000 Euro auf die Erneuerung der Polleranlage am Zugang Jacobäerstraße von der Grohmannstraße aus.

Ende Oktober erfolgten die Pflasterarbeiten zur Herstellung der Mittelentwässerungsrinne im Auftrag der SWP. Der Anteil der Stadtwerke Pirna an der Wiederherstellung des Oberflächenschlusses beträgt voraussichtlich ca. 50.000 Euro. Unmittel-

bar im Anschluss werden die Pflasterflächen zwischen den Wohn- und Geschäftsgebäuden und der Entwässerungsrinne von der Stadt hergestellt. Die Kosten für das neue Granitgroßpflaster betragen ca. 105.000 Euro. Der Rest der Gesamtkosten entfällt auf die Bauleistung und Planung.

Die Verkehrsraumeinschränkungen auf der Jacobäerstraße werden voraussichtlich Ende November abgeschlossen sein. (JNi)



Foto: Stadtverwaltung



Bauarbeiten an der Kreuzung Stadtbrücke/Hauptstraße/Fährstraße (Foto: Stadtverwaltung)

Alte Stadtbrücke erhält eine „Fahrradweiche“

Verbesserung der Sicherheit für Radfahrer auf Copitzer Elbseite

Seit Ende Oktober 2022 lässt die Stadt Pirna am Knotenpunkt Stadtbrücke/Hauptstraße/Fährstraße zur Verbesserung der Radverkehrssicherheit eine Fahrradweiche bauen. Im Bauzeitraum ist die direkte Zufahrt zur Hauptstraße von der Fährstraße aus kommend gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Pratzschwitzer und die Rudolf-Renner-Straße. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Anfang Dezember dieses Jahres an. Der Planung und dem Bau ist eine Verkehrsuntersuchung vorausgegangen: Der Knotenpunkt gilt als Unfallschwerpunkt. Um ihn zu entschärfen,

sind folgende Baumaßnahmen geplant:

- Der Kurvenradius der Rechtskurve für Pkw wird verkleinert, damit der abbiegende Fahrzeugführer abbremsen muss.
- Der Lichtmast wird versetzt.
- Für den rechts abbiegenden Radverkehr wird eine Fahrradweiche (1) eingerichtet, die die abbiegenden Radfahrer frühzeitig von den geradeaus fahrenden Radfahrern trennt. Dadurch wird die Geschwindigkeit des rechtsabbiegenden Radfahrers verringert. Und für den motorisierten Verkehr sowie Fußgänger wird eindeutig deutlich, ob der

ankommende Radfahrer geradeaus fährt oder rechts abbiegt.

- Die abbiegenden Radfahrer erhalten einen baulich hergestellten Radweg (2) mit einem größeren Kurvenradius, der zur Entschärfung der anspruchsvollen Kurve führt. Am Übergangspunkt vom Radius auf die gerade Strecke geht er in einen Radfahrstreifen auf Fahrbahnniveau über.
- Um diese Verkehrslösungen umsetzen zu können, muss die Mittelinsel (3) auf der Fährstraße verkleinert werden. Auf der Mittelinsel wird außerdem ein Schutzblinker installiert, um die Aufmerksamkeit der Fahrzeugführer auf den querenden Rad- und Fußgängerverkehr zu lenken.
- Der Gehweg (4) auf der Fährstraße wird um etwa 1 m in die Grünfläche versetzt und erhält eine Breite von 2 m.

Durch die Umgestaltung des Knotenpunkts wird die bereits angeordnete Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h baulich unterstützt und die Verkehrssicherheit an der stark frequentierten Radroute für Radfahrer deutlich erhöht.

Die Gesamtkosten der Umbauarbeiten betragen ca. 89.000 Euro. Die Baumaßnahme wird zu 90 Prozent mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes aus dem Programm kommunaler Straßen- und Brückenbau sowie aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ der Bundesrepublik Deutschland. (JNi)

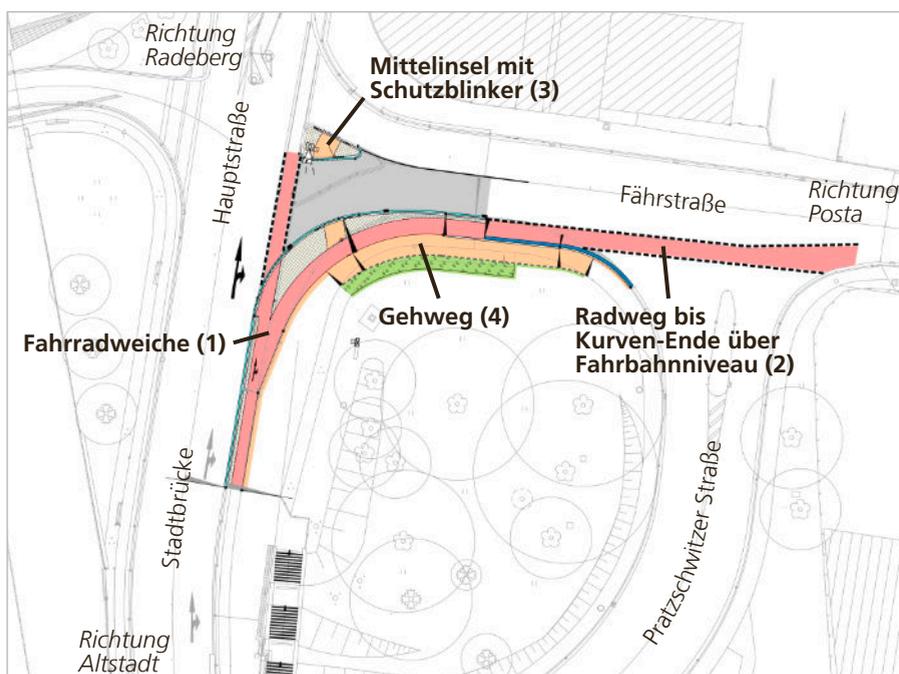


Abbildung: Stadtverwaltung

Allee-Pflanzung in Pirna-Copitz

Stadt Pirna pflanzt 100 Bäume auf Bernhard-Muth-Straße und Am Ehrenhain

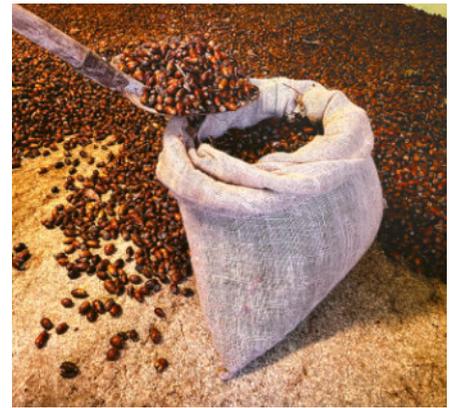
Noch mehr Stadtgrün in Pirna: Eine stattliche Anzahl von insgesamt 100 Bäumen können bis Ende dieser Woche entlang der Bernhard-Muth-Straße und Am Ehrenhain in Pirna-Copitz Wurzeln schlagen. Auf erstgenannter Straße ließ die Stadt eine Allee mit einer bunten Mischung aus Wildobstbäumen wie Maulbeere, Wildapfel, Speierling u. a. pflanzen, auf zweitgenannter Straße erfolgte die Pflanzung auf einer Seite. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke legte am 20. Oktober – am Tag der Allee 2022 – selbst Hand an: „Der Wert von Straßenbäumen und Alleen in unseren Städten ist enorm hoch. Sie steigern die Aufenthaltsqualität, sorgen für Schatten

an heißen Sommertagen, sind Lebensraum für Tiere und Insekten, binden Kohlenstoffdioxid aus der Atmosphäre und tragen somit zum Klimaschutz bei.“ Die Pflanzarbeiten verursachen nur geringfügige Verkehrseinschränkungen.

Die Kosten für diese Maßnahme betragen insgesamt ca. 45.000 Euro. Sie wurde zu 90 Prozent mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes aus dem Förderprogramm „Nachhaltig aus der Krise“ des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL).

Eine Projektskizze der Sandsteinstadt, die Anpassungsstrategien an den Klimawandel zum Inhalt hat, wurde im Juli 2021 als eine von 700 eingereichten Skizzen vom SMEKUL zur Förderung im o. g. Programm ausgewählt. Insgesamt wurden nur 150 Projekte zur Förderung ausgewählt, die Stadt Pirna belegte mit ihrem Projekt Rang fünf. Währenddessen der Klimaschutzmanager der Stadt Pirna und die externen Projektpartner Thüringer Institut für Nachhaltigkeit und Klimaschutz (ThINK)/Prugger Landschaftsarchitekten bis Anfang 2023 eine integrierte Klimaanpassungsstrategie erarbeiten, setzte die Stadt parallel zwei Modellprojekte – die Stadtgärten auf der Breiten Straße sowie die Alleepflanzung in Copitz – um.

Die Klimaanpassungsstrategie wird u. a. noch weitere Vorschläge zur Begrünung der Stadt beinhalten und Baumartenempfehlungen für jeden Stadtteil geben, um langfristig zukunftsfähige und klimaangepasste Arten pflanzen zu können. (JNi)



Die Eicheln der Traubeneiche aus Pirna sind bundesweit begehrtes zertifiziertes Saatgut (Foto: Stadtverwaltung)

Pirnaer Traubeneiche-Früchte sehr begehrt

Zertifiziertes Saatgut aus Pirna wird im Frühherbst geerntet

In der Pirnaer Viehleite ist eine mittlerweile seltene Baumart zu finden: Die Traubeneiche. Die Altbäume auf Pirnaer Flur sind laut Fachmeinung der Unteren Forstbehörde des Landratsamtes Sächsische Schweiz – Osterzgebirge von Wuchs und Eigenschaften her ausgezeichnet, um deren Früchte für die Reproduktion zu nutzen. Und so ließ die Behörde deren Eicheln als zertifiziertes Saatgut zu. Das Besondere an der Pirnaer Traubeneiche ist des Weiteren ihre Anpassung an Standortbedingungen des Hügel- und Berglandes, das so auch in vielen anderen Regionen Europas zu finden ist. Da die Eiche sich dort wohlfühlt, wo sie gewohnte Bedingungen vorfindet, gedeiht eine junge Traubeneiche, die aus einem Saatgut Pirnaer Herkunft entspringt, nicht nur in Deutschland, sondern in weiten Teilen Mitteleuropas sehr gut. Das Saatgut ist damit weitreichend anwendbar und daher sehr begehrt. Je nachdem wie gut die Ernte ausfällt, möchten darum Mitarbeiter von Baumschulen aus dem gesamten Bundesgebiet im Frühherbst nach Pirna reisen, um die Früchte zu sammeln und daraus neue Bäume heranzuzüchten. Zuletzt war dies aller zwei Jahre der Fall, so auch in diesem Herbst. Die höchstbietende Baumschule sammelte Ende Oktober in der Viehleite die herabgefallenen Eicheln. Die Untere Forstbehörde überwachte die Ernte. (JNi)



OB Hanke und Robert Pfeiffer, Experte für Baumschutz und Forst, beim Pflanzen eines Baumes (Foto: Stadtverwaltung)



Mehrere Bordabsenkungen in Pirna-Copitz West

Während Bauzeit im Oktober nur wenige Einschränkungen

Über das Förderprogramm „Sachsen Barrierefrei 2030“ lässt die Stadt Pirna insgesamt neun Gehwegabschnitte im Stadtviertel Copitz-West mit Bordabsenkungen versehen. Im November beginnen die Arbeiten im Bereich der Schillerstraße 48 und gegenüber, Schillerstraße 81, Robert-Klett-Ring 24 und 27 sowie Juri-Gagarin-Straße 1, 7, 13 und Nummer 15 und dauern ca. bis Ende November 2022 an.

Für Bürgerinnen und Bürger mit Einschränkungen, die die Straße queren wollen, werden nicht nur Bordabsenkungen hergestellt. Im Gehweg werden außerdem Bodenindikatoren eingebaut. Diese Bo-

denbeläge sind Blindenleitplatten mit einem hohen taktilen, akustischen und optischen Kontrast zum angrenzenden Bodenbelag. Sie geben blinden und sehbehinderten Menschen eine Orientierungshilfe für barrierefreie Nutzung des öffentlichen Verkehrsraums. Der Gehweg wird in den o. g. Bereichen neu gebaut und somit an die Absenkung des Bordes angepasst.

Insbesondere in Copitz-West, das mit zu den „ältesten“ Stadtvierteln in Bezug auf die Altersstruktur zählt, erleichtert die Stadt mit den Umbauten die Teilnahme am Straßenverkehr. Das Durchschnittsalter der Bürgerinnen und Bürger in Copitz-West

liegt bei 52 Jahren, 38 % befinden sich bereits im Seniorenalter gleich oder über 65 Jahren. Aber auch für Familien mit Kindern und Beeinträchtigte stellen die Umbauten eine Erleichterung dar.

Es ist mit geringfügigen Verkehrseinschränkungen zu rechnen. Fußgänger werden im Bauzeitraum um die Baustelle geleitet. Es entfallen für wenige Tage jeweils drei bis vier Stellflächen im Baubereich.

Die Kosten für den Umbau betragen insgesamt ca. 15.000 Euro und werden zu 90 Prozent über das Programm „Sachsen Barrierefrei 2030“ des Freistaates Sachsen gefördert. (JNi)

Pirna baut grüne Stromversorgung aus

Stadt plant mehrere Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dächern



Photovoltaikanlage auf dem Sporthalldach an der Seminarstraße (Foto: Stadt)

Anfang November ließ die Stadt Pirna auf dem Dach der Sporthalle Seminarstraße eine weitere Photovoltaikanlage installieren. Die Gesamtanlagengröße beträgt 99,90 kWp. Etwa ein Viertel des erzeugten Stroms kann zukünftig direkt im Gebäude verbraucht werden, der Rest wird in das öffentliche Netz eingespeist. Die Stadt erhält dafür eine Einspeisevergütung. Insgesamt können mindestens 50 % des Strombedarfs der Sporthalle durch die Anlage abgedeckt werden.

Im Juli dieses Jahres hat der Pirnaer Stadtrat den Grundsatzbeschluss gefasst, dass die Stadtverwaltung gemeinsam mit der städtischen Tochtergesellschaft Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) Pachtverträge zur Errichtung von mehreren Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden ab-

schließen soll. Klimaschutzmanager Thomas Freitag erläutert die Zusammenarbeit: „Die SWP erwirbt die Anlage und die Stadt pachtet diese über einen Zeitraum von 20 Jahren. Aufgrund der angespannten Haushaltslage der letzten zwei Jahre ist die Stadt Pirna nicht in der Lage, Photovoltaikanlagen selbst zu finanzieren. Das o. g. Modell ermöglicht trotz der andauernden finanziellen Herausforderungen eine Investition der Stadt in die Zukunft, in erneuerbare Energien und sinkende Abhängigkeit von steigenden Strompreisen. In den kommenden Jahren sollen so noch zahlreiche weitere Gebäude mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden, bis Ende dieses Jahres beispielweise auch die Kindertagesstätte ‚Schatzfinder‘ in Birkwitz.“

Der Anfang ist längst gemacht und schon

einige Dächer kommunaler Gebäude dienen der Erzeugung von Sonnenenergie mittels Solarpaneelen: Die Stadtverwaltung Pirna betreibt auf der Sporthalle der Diensterweg-Grundschule eine eigene Anlage. Die Dächer der Kita „Naseweis“, Kita „Unter den Linden“ und der Diesterweg Grundschule sind an externe Betreiber vermietet. In den vermieteten Objekten fließt der gesamte erzeugte Strom direkt ins öffentliche Stromnetz. Die Stadt unterstützt weiterhin auch Eigenheimbesitzer bei der Neuinstallation einer Solarthermie- und/oder Photovoltaikanlage. Für alle umweltbewussten privaten oder gewerblichen Eigentümer von Immobilien oder die, die es noch werden wollen, gibt es deswegen ein umfangreiches Informationsangebot vom Klimaschutzmanager der Stadt Pirna. Gemeinsam mit Partnern wie den Stadtwerken Pirna, der SAENA, der egNEOS und der Verbraucherzentrale bietet die Stadt ein Rundum-Informations- und Beratungspaket zum Thema Solarthermie- und Photovoltaikanlagen sowie der Eigenstromnutzung an. Für mehr grünen Strom und mehr grüne Wärme. (JNi)



Überblick für einen leichten Einstieg

www.pirna.de/solar



Frischemarkt am Mittwoch (Foto: Norbert Kaiser)

Pirnaer Wochenmarkt zieht um

Frischemarkt gastiert ab 23. November im Friedenspark

Der Pirnaer Wochenmarkt weicht zu Gunsten des weihnachtlichen Canalettomarktes ab Mittwoch, dem 23. November 2022 in den Friedenspark auf die Fläche des ruhenden Fontänenfeldes aus. Somit können Bürger und Gäste ihre marktfrischen Waren am Mittwoch, dem 23.11., dem 30.11., dem 07.12., den 14.12. und 21.12. sowie dem 28.12. im Friedenspark erwerben. Die Stadtverwaltung Pirna bittet außerdem zu beachten, dass der Markt-

tag, der am Mittwoch, den 16. November auf den Buß- und Betttag entfällt, auf den Dienstag, den 15. November vorverlegt wird. Dieser Wochenmarkt findet noch wie gewohnt auf dem Obermarkt statt. (JNi)



Gutes von hier

www.pirna.de → Pirna erleben → Einkaufen → Wochenmarkt



Stellenausschreibung

Bei der Großen Kreisstadt Pirna ist folgende Stelle zu besetzen:

■ **Sachbearbeiter Wohngeld (m/w/d)**

Bewerbungsschluss 25.11.2022

Nähere Informationen unter www.pirna.de/jobs



Corona-Schnelltest-Zentren und Impfstelle in Pirna



Alle Testzentren für Corona-Schnelltests sowie PCR-Tests auf www.pirna.de/coronatest



Terminvereinbarung zur Impfung unter sachsen.impfterminvergabe.de oder mitdenken.sachsen.de/1031713



www.pirna.de/corona

Herbstzeit im Pine-Blog

Pine will's wissen

Pine, die neugierigste Kinderbloggerin Pirnas, ist in ihrem neusten Blogbeitrag der Frage nachgegangen, warum im Herbst die Blätter an den Bäumen bunt werden – und das während der Ferienzeit. Um der Sache auf den Grund zu gehen, hat sie sich mit Robert Pfeiffer von der Stadtverwaltung getroffen. Und der wusste gleich noch ein paar weitere spannende Dinge rund um das Thema Bäume zu berichten – zum Beispiel, wo der älteste Baum Pirnas steht und das es auch ein paar besondere Arten in Pirna gibt. Der Beitrag ist online in Pines Notizblog unter www.pine-pirna.de



*Pine auf Spurensuche
(Fotos: Axel Bierwolf/Hartmut Landgraf)*

zu finden. Dort gibt es auch noch viele weitere spannende Dinge und aufregende Abenteuer zu entdecken. (SHä)



www.pine-pirna.de/abenteuer



Vertreter aus Boleslawiec und Pirna tauschen sich unter fachlicher Anleitung von adelphi zum Thema Smart City aus (Foto: Boleslawiec)

Pirna ist Teil des Netzwerkprojektes #connectedinEurope

Austausch zum Thema „SmartCity“ mit Partnerstadt Bolesławiec

Pirna hat sich zu Beginn des Jahres gemeinsam mit seiner Partnerstadt Boleslawiec um ein Peer-Learning-Tandem im Rahmen des europäischen Netzwerkprojektes #connectedineurope beworben. Gemeinsam mit elf weiteren europäischen Kommunen wird die Stadt somit in den nächsten 2,5 Jahren von einem engen Wissenstransfer und dem Networking in den Bereichen nachhaltige digitale Stadtentwicklung und Smart City profitieren. Ziel des Projektes ist es, voneinander zu lernen und gemeinsam Projektideen zu entwickeln. Zu diesem Zweck stellt das Projektteam den Kommunen praktische Instrumente, Peer-based Learning und Fachworkshops zur Verfügung. Die Vernetzung vertieft das Verständnis für gemeinsame Herausforderungen, erleichtert die Identifikation potenzieller Lösungsansätze, ermöglicht den Transfer von Wissen und verstärkt die Motivation zum Handeln. Bereits im Frühsommer dieses Jahres hat dazu ein erstes virtuelles Kick-off-Meeting mit allen teilnehmenden Städten stattgefunden. Dabei konnten die Partner den Grundstein für die zukünftige Zusammenarbeit legen und die thematischen Prioritäten für die Arbeitstreffen vor Ort setzen. Anfang Oktober hat dann das erste Arbeitstreffen zwischen Pirna und seiner Partnerstadt in Boleslawiec stattgefunden.



Im Rahmen eines zweitägigen Fachaustausches trafen sich die Mitarbeiter der beiden Verwaltungen. Nach dem Kennenlernen der bereits laufenden oder umgesetzten Smart-City-Aktivitäten wurde der Fokus auf die Themenfelder Energiemonitoring in öffentlichen Gebäuden, Intelligente Mobilität, Intelligentes Wasserversorgungssystem und Beleuchtung sowie smarte Services zum Beispiel in den Bereichen Stadtmarketing und interkommunales Geoinformationssystem gelegt.

Mit Boleslawiec hat Pirna dabei einen echten Experten an seiner Seite – die Stadt wurde 2021 als Polens „smartest city“ ausgezeichnet. Die langjährige gute Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen bekommt durch das Projekt nun noch eine weitere Ebene hinzu.

Nach zwei intensiven Tagen des Austauschs freut sich die Stadtverwaltung Pirna darauf, die Kollegen aus der Stadtverwaltung Boleslawiec im Frühjahr 2023 in Pirna zu begrüßen. (SHä)

Empfangsbereich im Rathaus wird umgestaltet

Einschränkungen des Besucherverkehrs im November und Dezember

Die Stadtverwaltung lässt den Empfangsbereich im Rathaus umgestalten, um energiesparende als auch sicherheitsbezogene Anforderungen erfüllen zu können. Aus diesem Grund wird die Rezeption im Empfangsbereich zurückgebaut sowie Umbauarbeiten vorgenommen. Im Eingangsbereich wird eine Interimsrezeption errichtet. Mitte November wird eine neue Rezeption aufgebaut. Am Mittwoch, dem 23. November bleibt das Bürgerbüro für den Be-

sucherverkehr daher geschlossen. Das Bürgerbüro muss nochmals von Freitag, 2. Dezember bis Dienstag, 6. Dezember aufgrund einer technischen Umstellung geschlossen bleiben.

Die Verwaltung bittet alle Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig einen Termin im Bürgerbüro zu vereinbaren, um Anliegen gegebenenfalls fristgerecht klären zu können. Die Terminvergabe erfolgt online auf www.pirna.de/termine. (JNi)



In der Saunalandschaft werden Ihre Sinne von Wärme und Wasser, Lichtspielen und exotischen Düften verwöhnt und Ihre Gesundheit gestärkt (Foto: SWP)

Zusätzlicher Sauna-Tag am Buß- und Betttag

Geibeltbad-Sauna ab 10:00 Uhr geöffnet

Am Buß- und Betttag, dem 16. November 2022, öffnet im Geibeltbad der Saunabereich zusätzlich zu den aktuellen Öffnungstagen. Die Sauna-Landschaft ist an diesem Tag von 10:00 bis 21:30 Uhr geöffnet. Vormerken können sich alle Saunafreunde bereits den Nikolaustag am 6. Dezember, denn auch an diesem Tag öffnet die Sauna mit kleinen Überraschungen für alle Gäste. Alle anderen Öffnungszeiten des Geibeltbades bleiben unverändert.

Öffnungszeiten Sauna-Landschaft

- Freitag, Samstag 10:00 bis 23:00 Uhr
- Donnerstag, Sonntag, Feiertag 10:00 bis 21:30 Uhr

Öffnungszeiten Hallenbad

- Montag, Mittwoch, Sonntag 10:00 bis 21:30 Uhr
- Dienstag, Donnerstag 09:00 bis 21:30 Uhr
- Freitag, Samstag 10:00 bis 23:00 Uhr

Öffnungszeiten Gastronomie

- Montag bis Donnerstag und Sonntag 11:30 bis 20:00 Uhr
- Freitag, Samstag 11:30 bis 21:00 Uhr

Ausführliche Informationen erhalten Sie im Geibeltbad unter Telefon 03501 710-900 oder im Internet unter www.geibeltbad-pirna.de (MWa)

Vollsperrung im Bereich Oberer Platz

Umleitung ist weiträumig eingerichtet

Für die Umstellung des bisherigen Regen- und Abwassermischsystems auf ein zukünftiges Trennsystem lassen die Stadtwerke Pirna im Bereich Fährstraße/Hauptplatz/Oberer Platz bereits seit einigen Wochen neue Kanäle verlegen.

Die Baustelle ist nun weiter in den Bereich Oberer Platz 5 bis Einmündung Oberleite gerückt. Auch hier ist wiederum eine Vollsperrung der Fahrbahn notwendig. Der Baubereich ist bis voraussichtlich 2. Dezember voll gesperrt. Aufgrund der Sperrung ist die Zufahrt von der alten Stadtbrücke in Richtung Posta und umgekehrt nicht mehr möglich. Jedoch ist die Zufahrt von der alten Stadtbrücke bis zur Quergasse und damit unter anderem bis zum Hotel Laurichhof und der Fleischerei Schick als Sackgasse gewährleistet. Eine Umleitung über die Hauptstraße/Lohmener Straße/Wehlener Straße/A.-Thiermann-Straße/Grundstraße bzw. in der entgegengesetzten Richtung über die Basteistraße und R.-Renner-Straße ist ausgeschildert. Fußgänger und Radfahrer können die Baustelle passieren. Die Bushaltestellen Grundschänke und Mockethal Steinbruch können für den Zeitraum der Baumaßnahme nicht bedient werden.

Die Stadtwerke Pirna haben die Firma HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co. KG mit der Maßnahme beauftragt. Es wird um Verständnis für die Einschränkungen gebeten. (MWa)



www.stadtwerke-
pirna.de → Service
→ Baustellen



Baumaßnahmen der Stadtwerke Pirna

Realisierung im November 2022

Die nachfolgenden Baumaßnahmen werden im Auftrag der Stadtwerke Pirna durchgeführt.

- **Fährstraße/Hauptplatz/Oberer Platz:** Verlegung eines Schmutz- und Regenwasserkanals (Auftrennung des Mischsystems)
- **Barbiorgasse:** Erneuerung des Mischwasserkanals sowie der Gas- und Trinkwasserleitung
- **Niedervogelgesang:** Erneuerung von Strom- und Gasleitungen, Herstellung der Trinkwasserleitung

- **An der Gottleuba:** Erneuerung der Trinkwasser- und Gasleitung, Neubau einer Fernwärmeleitung

- **Waschhausweg:** Erneuerung des Schmutz- und Regenwasserkanals, Erneuerung der Trinkwasser- und Gasleitung

- **Einsteinstraße:** Verlegung von Fernwärme-Rohrleitungen

- **Lugstraße (Feldbereich):** Erneuerung des Regenwasserkanals zwischen Gewerbegebiet Copitz-Nord und Lugstraße (MWA)

SEP erwirbt 22 Hektar von der Wismut GmbH

Erschließung des Areals soll Anfang 2025 abgeschlossen sein

Zur weiteren gewerblichen Entwicklung der Peripherie Pirnas konnte die Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH (SEP) 22 ha erwerben, welche sich auf dem Wismutareal in Leupoldishain befinden. Die Flächen, welche früher für die Funktionsgebäude und technischen Anlagen der Wismut genutzt wurden, werden sukzessive an die SEP übergeben, je nachdem wie schnell die Abbrucharbeiten realisiert werden und die Beseitigung der radiologischen Belastung umgesetzt werden kann. Parallel werden die Flächen abschnittsweise vom Bergrecht entwidmet und damit aus der Bergaufsicht entlassen.

Da die Stadt Pirna auf eigener Flur über keine Gewerbeflächen verfügt und die Stadt Königstein den Grunderwerb und die Erschließung der Flächen finanziell nicht leisten kann, bot sich die Zusammenarbeit an. Beide Partner schlossen einen städtebaulichen Vertrag, durch welchen sich Königstein des Know-hows der SEP als kompetentem kommunalem Partner bedient, welcher bereits in der Vergangenheit Flächen für Dritte erschloss.

Aufgrund des regionalen Denkens und der Notwendigkeit weiterer Gewerbeansiedlungen bot sich eine Zusammenarbeit zur Erschließung der Wismut-Flächen an, da diese durch die Nähe zur B 172 und der Südumfahrung Pirnas infrastrukturell optimal angebunden sind. Obwohl der Bebauungsplan noch nicht rechtskräftig ist, gibt



Luftbild des Geltungsbereiches Bebauungsplan „Leupoldishain Gewerbe II“ (Foto: SEP)

es bereits mehr als zehn Anfragen von Unternehmen, welche sich auf dem Gelände ansiedeln wollen. Wenn alle Genehmigungen im geplanten Zeitraum erteilt werden und die Wismut den Zeitplan für die Abbrucharbeiten und Bodenverbesserung halten kann, wird die Erschließung Anfang 2025 abgeschlossen sein.

Durch das neue Gewerbegebiet wird auch künftig eine Versorgungsstraße zum Wismut-Gelände führen, da die Wasserbehandlung durch den Urangewinnungsprozess bis auf unbestimmte Zeit notwendig bleibt. Darüber hinaus wird die bestehende Kreisstraße teilweise umverlegt, komplett saniert und die bestehenden Biotope

gesichert. An allen neugestalteten Zuwegungen wird flankierendes Straßenbegleitgrün als Hochstamm ausgebracht. Es werden Flächen zur Regenwasserrückhaltung und Regenrückhaltebecken geschaffen, um die Regenwassermengen auf dem zu erschließenden Areal zeitverzögert zu versickern. Im Osten und im Westen werden Grün- und Waldflächen geplant, um die Versiegelung der Flächen so gering wie möglich zu halten und weitere Flächen für die Regenrückhaltung zu aktivieren. Aufgrund dieser dargestellten Maßnahmen verringert sich die Fläche, welche für die gewerbliche Erschließung zur Verfügung steht, auf ca. 14 Hektar. (RBo)

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

Pirna lebt
#Canaletto300

STADTMUSEUMPIRNA

Canaletto Junior

Eine künstlerische Arbeit des Schülers Ferdinand Graetz von der Jugendkunstschule Dresden ist der Publikumsfavorit beim Pirnaer Malwettbewerb „Canalettos Erben“. Der 14-Jährige nahm eines der ersten Exemplare des neuen Kunstkalenders „Canaletto in Pirna“ aus den Händen von Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke entgegen. Einen weiteren Kalender erhielt die Pirnaer Galeristin Claudia Pinkau als Dankeschön für ihre mit Stimmgleichheit platzierte Arbeit.

Der neue Kunstkalender „Canaletto in Pirna“ für das Jahr 2023 zeigt neben Bellottos Stadtansichten von Pirna erstmals auch die neue Meisterkopie aus der Hand des Berliner Malers Christoph Wetzels. Wetzels titelgebende Porträtvedute, ein Triptychon aus einer porträthafter Annäherung an Canaletto und einer Kopie von dessen bekannter Vedute von der Festung Sonnenstein, zieren das Titelblatt. Erhältlich ist der im Format DIN A2 herausgegebene Kalender für 24 Euro im TouristService, SZ-Treffpunkt sowie unter www.pirna.de/shop.



Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke überreicht Ferdinand Graetz den neuen Kunstkalender „Canaletto in Pirna“ (Foto: RX)

Musikalische Veduten

Passend zum Jubiläumsjahr „Canaletto 300“ präsentieren Aleksandra und Alexander Grychtolik am 12. November Werke aus der Zeit Bernardo Bellottos im Kapitelsaal. Musikalisch fällt Canalettos Schaffen in die Epoche der Empfindsamkeit bzw. des „galanten“ Stils, wie ihn die Söhne Johann Sebastian Bachs, vor allem Carl Philipp Emanuel, Johann Christian und Wilhelm Friedemann Bach geprägt haben. Dabei werden musikalische Bezüge zu wichtigen Wirkungsorten Canalettos hergestellt, etwa Rom, Dresden, Pirna und Wien. Das Konzert wird abgerundet mit barocken Improvisationen für ein und zwei Cembali.

Die Veranstaltung dauert 90 Minuten inklusive einer Pause. Tickets sind online unter pirna.de/tickets, im Stadtmuseum Pirna und im TouristService Pirna erhältlich.



Aleksandra und Alexander Grychtolik (Foto: PR)

■ **Sa. 12.11. | 19:00 Uhr | Stadtmuseum Pirna**

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 10 Euro
Einlass: 18:30 Uhr

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Sonderschau in Graupa

Unter dem Titel „Zwischen Pinsel und Piano – Spandlitz zeigt Form und Farbe zur Musik“ präsentiert der gelernte Steinmetz Florian Schneider bislang unveröffentlichte Arbeiten, die zu den Themen Richard Wagner und Musik entstanden. Im Mittelpunkt dabei steht stets die menschliche Gestalt, die Spandlitz diffus zwischen Schraffur und Strich entstehen lässt. Neben Gemälden und farbigen Arbeiten auf Papier werden auch eini-



Spandlitz alias Florian Schneider bei der Vernissage zur Sonderausstellung (Foto: Mende)

ge plastische Arbeiten präsentiert. Spandlitz verarbeitet in seinen Werken Themen wie Umwelt, Gesellschaft und Politik. Immer auch im Gepäck sind heitere Auseinandersetzungen, die ihn stets begleiten.

■ **Bis 15. Januar 2023 | Jagdschloss Graupa**

Mo./Mi./Do./Fr.: 11:00 bis 17:00 Uhr
Sa./So./feiertags: 10:00 bis 17:00 Uhr

STADTBIBLIOTHEKPIRNA

Beate Baum liest

Der Blues steckt im Titel, Musik durchzieht den gesamten Kriminalroman von Beate Baum. „Niemand kennt dich, wenn du am Boden liegst“ führt die Leser von Dresden über Dortmund und Glasgow bis nach Liverpool. Da gibt es die angesagte Band „The Distant Stars“ bei den Filmnächten am Elbufer und im BVB-Stadion zu erleben, ihren abgestürzten Sänger in schottischen und englischen Pubs und Clubs.

Karten sind zu 9 Euro im Vorverkauf in der Stadtbibliothek, im TouristService und unter pirna.de/tickets erhältlich (Ersatztermin für 17. September 2022, gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit).

■ **Sa. 12.11. | 20:00 Uhr | Stadtbibliothek Pirna**

Eintritt: 9 Euro, Einlass: 19:30 Uhr



Beate Baum wird begleitet von der Musikerin Alexandra Kayser (Foto: PR)

Grundstücksausschreibung

Angebote können bis 15. Dezember 2022 eingereicht werden

Die Gemeinde Dohma schreibt im Komplex die Wohngrundstücke Zum Heideberg 1, Flst. 295 Gem. Dohma mit einer Größe von 980 m² und Bahretalstraße 1, Flst. 296 Gem. Dohma mit einer Größe von 1.110 m² meistbietend zum Verkauf aus.

Das Mindestgebot für beide Grundstücke ist festgelegt auf 435.000 EUR.

Die Gebote müssen ein Kaufpreisgebot sowie den Nachweis der Finanzierung enthalten.

Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit dem Kennwort „**Immobilienverkauf – Gemeinde Dohma**“ bis zum **15.12.2022** an die Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2, 01796 Pirna einzureichen.

Die Gemeinde Dohma ist nicht zur Annahme eines Angebotes verpflichtet. Nähere Informationen erhalten Sie bei:

■ Stadtverwaltung Pirna, Fachdienst Lie-

genschaftsmanagement, Stadthaus III, Zimmer 2.03, 01796 Pirna (Telefon 03501 556-326)

GEMEINDEVERWALTUNG DOHMA

Mitglied des Sächsischen Städte- und Gemeindetages
Verwaltungsgemeinschaft mit der Großen Kreisstadt Pirna



Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Ehrensache jetzt

Ehrenamtsplattform für den Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

Freude am Helfen, gemeinsam Gutes tun, sinnstiftender Ausgleich zum Alltag, Erhalt von Traditionen: es gibt viele Gründe, aus denen sich Menschen freiwillig im Ehrenamt engagieren. In Sachsen tun dies über eine Million Menschen. Gleichzeitig sind Vereine immer wieder auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitstreitern. Wir möchten mit der Ehrenamtsplattform dazu beitragen, dass interessierte Menschen und gemeinnützige Einrichtungen zusammenfinden. Auf www.ehrensache.jetzt gibt es die Möglichkeit, online ein Ehrenamt zu finden, das zu individuellen Interessen passt. Das kostenfreie Angebot ist für alle sächsischen Landkreise und die Stadt Dresden nutzbar. Im Landkreis SOE sind auf www.soe.ehrensache.jetzt zahlreiche Vereine mit einem Inserat dabei.

Freiwillige finden: Gemeinnützige Organisationen, Vereine und Initiativen können ihre Einsatzstellen per Inserat eintragen, entweder als dauerhafte Tätigkeit oder für die einmalige Unterstützung, zum Beispiel bei einer Tagesaktion oder Veranstaltung. Die Anmeldung über einen Account ist nicht nötig. Jedes Inserat wird durch das ehrensache.jetzt-Team geprüft. Das Inserat kann zusätzlich als PDF heruntergeladen und ausgedruckt werden, um es als Plakat oder Flyer zu verwenden.

Ehrenamt finden: Naturschutz, Handwerk oder aktiv sein mit Kindern? Aus über 20 Handlungsfeldern kann auf der Plattform das Passende ausgewählt werden. Einfach stöbern und die vielfältigen Möglichkeiten entdecken oder konkret suchen mit Filtern für Ort, Interesse und Zeit-



budget – beides ist möglich, um das persönliche Wunschehrenamt zu finden. Anschließend kann mit der Einsatzstelle Kontakt aufgenommen werden.

Die Ehrenamtsplattform wurde von der Bürgerstiftung Dresden entwickelt. Das Sächsische Ministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt hat die Idee aufgegriffen und fördert die Einführung in allen sächsischen Landkreisen. Für weitere Informationen steht Ihnen Koordinator Alexander Weiß als Ansprechpartner per E-Mail an weiss@buergerstiftung-dresden.de oder telefonisch unter 0151 54881732 zur Verfügung.

Alexander Weiß, Ehrenamtsplattform

Quadratisch und praktisch – der neue Abfallkalender

Erhältlich ab Anfang Dezember online sowie in Ausgabestellen

Der Abfallkalender 2023 präsentiert sich in neuem Gewand. Ressourcensparend hat sich der Zweckverband für eine praktische Heftform mit recyceltem Papier entschieden. Anfang Dezember liegen die Abfallkalender in den Ausgabestellen der Städte und Gemeinden, in der Geschäftsstelle und auf den Wertstoffhöfen des ZAOE zur Abholung bereit. Für die Stadt Pirna und die Gemeinde Dohma sind dies:

- Stadtverwaltung Pirna – Bürgerbüro, Am Markt 1/2
- Ortschaftsamt Graupa, Badstr. 3
- Ortschaftsamt Birkwitz-Pratzschwitz, Pratzschwitzer Str. 198
- Stadtteilbüro Pirna-Copitz, Schillerstr. 35
- Wertstoffhof Pirna-Copitz, Nordstr. 5
- Stadtteilbüro Pirna-Sonnenstein, Varkausring 1 b
- Gemeindeverwaltung Dohma, Zum Heideberg 18
- Wertstoffhof Kleincotta, Cotta B 40

Ab dem 1. Dezember sind alle Entsorgungstermine für 2023 auf der Internetseite des Verbandes veröffentlicht. Die Entleerungstermine für Behälter lassen sich nach Eingabe des Wohnortes in einer Übersicht zusammenstellen und im Kalender des Smartphones integrieren. Mit persönlicher Erinnerungsfunktion wird kein Termin mehr verpasst. Auch die Termine der Weihnachtsbaum- und Schadstoffsammlung werden mit Kartenansicht angezeigt.

Die Abholung von Sperrmüll und Elektrogroßgeräten kann jederzeit über das Onlineformular bestellt werden. Elektro-



kleingeräte werden nur zusammen mit einem Großgerät abgeholt. Auch für die gebührenfreie Anlieferung von bis zu drei Kubikmetern Sperrmüll auf einem ZAOE-Wertstoffhof gibt es ein Formular auf der Internetseite des Verbandes. Elektroaltgeräte werden ohne Formular angenommen, ebenso für die An- und Abmeldung bei der Abfallentsorgung und für Behälteränderungen. Was wo entsorgt werden kann, steht im Abfall-ABC auf www.zaoe.de

Öffnungszeiten

- Wertstoffhof Kleincotta, Cotta B 40
Mo. 08:00 – 18:00 Uhr,
Di. – Fr. 08:00 – 16:30 Uhr,
Sa. 08:00 – 12:00 Uhr
Dieser Hof ist am 12. November geschlossen.
- Wertstoffhof Pirna-Copitz, Nordstr. 5
Mo./Mi./Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Sa. 08:00 – 12:00 Uhr

Ilka Knigge, ZAOE

Einladung zur Vollversammlung

Jagdgenossenschaft Dohma/Goes

Die Jagdgenossenschaft Dohma/Goes lädt am Donnerstag, den 17. November 2022 um 18:00 Uhr in den Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Dohma hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Jagdbezirk Dohma/Goes gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstandes für die Jagdjahre 2020 bis 2022
3. Kassenprüfbericht für die Jagdjahre 2020 bis 2022
4. Entlastung des Vorstandes
5. Haushaltsplan für das Jagdjahr 2023
6. Verschiedenes

Hinweis

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse gemäß § 8 Abs. 3 der Satzung der Jagdgenossenschaft Dohma mittels schriftlicher Vollmacht vertreten lassen. Zur Erstellung eines Jagdkatasters werden alle Verpächter von Jagdflächen gebeten, die Gesamthektarzahl der verpachteten Flächen dem Jagdvorstand mitzuteilen. Information des Jagdvorstehers: Jeder Jagdgenosse kann die Auszahlung der aufgelaufenen Jagdpacht unter Vorlage eines aktuellen Grundbuchauszuges beim Vorstand der Jagdgenossenschaft beantragen. Die Jagdpacht für ein Jagdjahr ergibt sich aus: amtlich beglaubigte verpachtete jagdbare Fläche mal 0,80 € Jagdpacht pro Hektar.

Schneider, Jagdvorsteher



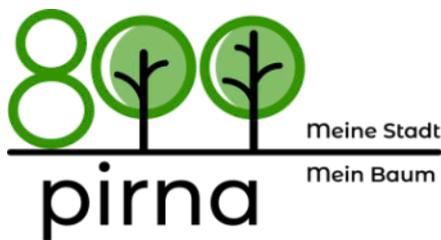
Drei Erlen für Pirna

Auftakt der Pflanzaktion „Pirna 800“

Im Mittelpunkt des Auftakts von „Pirna 800“ mit etwa 60 Teilnehmern stand am 13. Oktober das symbolische Angießen einer jungen Erle. Sie wurde als erster Baum der Aktion auf der Elbpromenade gepflanzt. Das Wässern übernahmen der Initiator der Aktion, Pirnas Bürgermeister, Vertreter der drei Kooperationspartner Lebenshilfe Pirna-Sebnitz-Freital e.V., Stadtverband Bündnis 90/Die Grünen, Friedhofsverwaltung Pirna und ein Schüler des Friedrich-Schiller-Gymnasiums. Dort wurde am Folgetag eine Esskastanie für Pirna 800 gepflanzt. Der Auftakt verdeutlichte, wie wichtig die Pflege der 800 Bäume ist, die bis zum Jubiläumsjahr 2033 gepflanzt werden sollen, um generationsübergreifend eine hohe Lebensqualität in Pirna zu sichern. Bürgermeister Markus Dreßler begrüßte, dass mit Pirna 800 das Stadtgrünkonzept und die Klimaanpassungsstrategie der Stadt um eine bürgerschaftliche Komponente ergänzt werden. Baumpflanzungen sollen vorrangig auf eigenen



V. l.: Dr. Bärbel Falke, Sprecherin des Stadtverbandes BÜNDNIS 90/Die Grünen, Bürgermeister Markus Dreßler, Initiator Helge Goldhahn, ein Schüler des Friedrich-Schiller-Gymnasiums, Jan Rachel, Friedhofsverwaltung Pirna und Katja Schneider von der Lebenshilfe Pirna-Sebnitz-Freital e.V. (Foto: Helge Goldhahn)



Grundstücken erfolgen. Jeder, der eine Plakette der Aktion kauft und einen Baum pflanzt, kann ihn mit Foto auf www.pirna800.de/karte melden. Die Karte zeigt, wie viele Bäume schon gepflanzt wurden und wo noch Gießpatenschaften fehlen. Außerdem können hier auch Orte für Baumpflanzungen vorgeschlagen werden, z. B. für die drei Erlen, die Baumschule Kreiser

aus Gombsen diesen Herbst inkl. Pflanzung kostenfrei bereitstellt. Schreiben Sie an info@pirna800.de, wenn eine der Erlen bei Ihnen stehen soll. Die Auftaktveranstaltung wurde gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und aus Mitteln des Freistaates Sachsen.

Helge Goldhahn, Initiator „Pirna 800“



Foto: ralfor auf Pixabay

Einladung zum Weihnachtsmarkt

Donnerstag, 24. November ab 16:00 Uhr

Die Pesta lädt zum traditionellen Weihnachtsmarkt in neuem Glanz!

- **Wann?** Donnerstag, den 24. November 2022 von 16:00 bis 19:00 Uhr
- **Wo?** Pestalozzi-Oberschule, Schulstraße 10 in Pirna-Copitz

Karina Frank-Rolof, Oberschule „Johann Heinrich Pestalozzi“

www.pestalozzischule-pirna.de

Weihnachten im Landschloss

„Mundgeblasen und gedrechselt – Weihnachtliches aus Thüringen und dem Erzgebirge“ vom 23. November bis 18. Dezember

Das klassische Weihnachtsland ist für uns im Dresdner Raum das Erzgebirge. Doch schauen Sie sich einmal in Ihrer weihnachtlichen Stube um, dann werden Sie sehen, ein großer Teil der uns so lieb gewordenen schönen Dinge kommt aus Thüringen und ergänzt sich mit dem sächsischen Weihnachten auf das Vortrefflichste. Was wäre ein Christbaum ohne gläsernen Schmuck aus Lauscha? Auch die ersten für das Erzgebirge so typischen Lichterhäuser aus Pappe oder Papier sollen Thüringer Bergleute in ihrer Freizeit gefertigt haben. Schon die wenigen Beispiele zeigen, dass das erzgebirgische und das thüringische Weihnachten zusammengehören. Und es gibt da eine Menge Gemeinsamkeiten.

Was erwartet nun die Besucher zur Weihnachtsausstellung 2022 im Landschloß Pirna-Zuschendorf? Zuerst einmal alles, was zu einem richtigen Weihnachtsfest gehört. Da sind die gedrechselten und geschnitzten Weihnachtsfiguren wie Engel, Bergmann, Nußknacker und Räuchermann, eine Reihe teils uralter Pyramiden, aber na-



Das abendliche Zuschendorfer Weihnachtsschloss (Fotos: Förderverein Landschloss Pirna-Zuschendorf e.V.)

türlich auch Puppenstuben, Kaufläden, Burgen, Pferdeställe, einfach die ganze Spielzeugwelt unserer Großeltern. Im Salon des Schlosses wird wie jedes Mal wieder die große Märklin-Spurl-Bleichenbahn aufgebaut. Auch da sind einige große Lokomotiven hinzugekommen. Die Ausstellung findet in zwei Etagen im

Schloss statt. Im Erdgeschoss werden die Kameliendrogerie und die Schlossküche weihnachtlich geschmückt sein. Die Gestaltung der Ausstellung liegt in den bewährten Händen von Bea Berthold. In den Kaminen werden die Feuer knistern und im mittelalterlichen Schlossgewölbe kann man bei Glühwein, Kaffee und Stollen



Christbaum mit Lauschaer Baumschmuck und erzgebirgischer Stabpyramide



Blechspielbahn von Märklin in Spurweite I



Zuschendorfer Rummel mit zahlreichen Karussells

dem Geschauten nachträumen. Geöffnet ist: Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr und Montag 10:00 bis 16:00 Uhr. Der letzte Einlass ist 30 Minuten vor der Schließzeit. Der Eintritt kostet 6 Euro; ermäßigt 5 Euro.

Matthias Riedel, Förderverein Landschloss Pirna-Zuschendorf e. V.



www.kamelienschloss.de

Die Turn-Zwerge sind los

Vorschulkindersport des ESV Lokomotive Pirna e.V.

Spaß bei Sport und Spiel: Die Abteilung Turnen-Aerobic/Vorschulsportgruppe des ESV Lokomotive Pirna e. V. hat freie Kapazitäten und freut sich über neue kleine Sportkids. Das Erlernen von Grundübungen in spielerischer Form findet jeden Mittwoch in der Zeit von 15:00 bis 16:00 Uhr statt. Alle Mädchen und Jungen ab vier Jahren, welche sich regelmäßig in einer Gruppe sportlich betätigen, Ausdauer entwickeln und Grundübungen wie Rollen, Klettern, Springen erlernen wollen, sind herzlich eingeladen. Denn Bewegung

macht gemeinsam Spaß! Der Vorschulkindersport findet in der Sporthalle des ESV Lokomotive Pirna e. V. an der Einsteinstraße 16 statt.

Birgit Wehner, ESV Lokomotive Pirna e. V.



Kontakt

- Telefon 03501 446508
- E-Mail sportbuero@esv-lok-pirna.de
- Internet www.esv-lok-pirna.de



ESV
Lokomotive
Pirna e. V.



Foto: Stadtverwaltung

Medaille zum 300. Geburtstag Canalettos

Zwei Varianten im Tourist-Service und Stadtmuseum erhältlich

Der Pirnaer Numismatische Verein hat in Abstimmung mit der Stadt Pirna, der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna und dem Canaletto-Forum anlässlich der Jubiläums-Feierlichkeiten zu Canalettos 300. Geburtstag eine Medaille des berühmten Künstlers herausgegeben. Sie steht in zwei Varianten zur Verfügung:

- in Feinsilber, 40 mm Durchmesser im Unzen-Gewicht (31,1g) sowie
 - in Bronze versilbert und teilpatiniert.
- Sie ist im TouristService am Markt sowie im Stadtmuseum erhältlich.

Roland Weber, Pirnaer Numismatischer Verein e. V.

Deutsche Sprintmeisterinnen 2022 kommen aus Pirna

Pirnaer Ruderverein 1872 e.V. bei Deutscher Meisterschaft erfolgreich

Rudern auf der Sprintdistanz über 350 Meter bedeutet ‚Bord-an-Bord‘ Kämpfe und macht es für Aktive und Besucher besonders spannend. Bereits Anfang Oktober wurde die 26. Deutsche Sprintmeisterschaft auf dem Main in Schweinfurt ausgetragen. Am Start waren insgesamt 556 Ruderinnen und Ruderer aus 62 Vereinen. Das Besondere bei diesem Event war, dass ausschließlich reine Vereinsmannschaften zum Start berechtigt waren. Rengemeinschaften sind nicht zugelassen, was die Stärke der Vereine damit in den Focus

rückt. Im Doppelzweier bei den Juniorinnen A konnten sich Eyleen Ebschner und Theresa Heinrich vom Pirnaer Ruderverein gegen eine starke Konkurrenz bis ins Finale behaupten und nennen sich nun Deutsche Sprintmeisterinnen 2022. Herzlichen Glückwunsch! Beflügelt durch diese Stimmung erzielte das Pirnaer Team hervorragenden Ergebnisse, denn alle Teilnehmer erreichten einen Platz im A- oder B-Finale.

Thoralf Liebstein, Pirnaer Ruderverein 1872 e.V.



Die Siegerinnen Eyleen Ebschner und Theresa Heinrich
(Foto: Pirnaer Ruderverein 1872 e.V.)

„Gemeinsam einzigartig“ in Pirna

Bundesweiter Vorlesestag am 18. November

Der HANNO e.V. sowie der Leseclub des FAMIL e.V. laden Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter herzlich in den Stadtteiltreff Pirna-Copitz, Schillerstraße 35 in der Zeit von 16:30 bis 19:00 Uhr zum Lauschen ein. Um 16:45 Uhr beginnt die erste Lesung. Nachdem wir um 17:30 Uhr gemeinsam zu Abend essen, folgt um 18:15 Uhr die zweite Lesung.

Eltern, Großeltern und Geschwisterkinder sind herzlich willkommen. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, telefonisch unter 03501 446651 oder per E-Mail an hahn@famil.de, um entsprechende Vorbereitungen treffen zu können.

Franziska Staudte, FAMIL e.V.



Die Ausgabe des Materials erfolgt gegen Barzahlung, eine Kartenzahlung ist nicht möglich. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. (Foto: SV Grün-Weiß Pirna e.V.)

Skibasar am 13. November 2022

Sportverein Grün Weiß Pirna e.V. lädt zum Stöbern ein

Am Sonntag, den 13. November 2022, veranstaltet der Sportverein Grün-Weiß Pirna e.V. seinen traditionellen Skibasar im VW/Audi-Autohaus Pirna an der Königsteiner Straße. Hier kann alles was man zum Wintersport braucht den Besitzer wechseln. Ab 9:00 Uhr wird das gebrauchte Material, welches nicht älter als zehn Jahre sein darf, entgegengenommen und kann gleich wieder erworben werden. Besonders für Anfänger und Eltern ist es die Gelegenheit, preiswertes und gut erhaltenes

Wintersportmaterial und Bekleidung für den Wintersport zu erwerben. Bereits am Sonnabend, den 12. November, kann das gebrauchte Material sowie die Bekleidung für den Wintersport von 14:30 bis 16:30 Uhr abgegeben werden. An diesem Tag erfolgt kein Verkauf.

Die Sportler des Vereins freuen sich auf Ihren Besuch. Weitere Angaben finden Sie auch unter www.skiteam-pirna.de

Angelika Günzel, SV Grün Weiß Pirna e.V.

Pokale für Line Dancer

Pirnaer Tänzer auch bei Deutscher Meisterschaft erfolgreich

Wie es so schön heißt, ist nach dem Turnier vor dem Turnier. So ging es auch den Pirnaer Line Dancern. Ausruhen nach der WM? Pustekuchen. Neue Tänze in teilweise neuen Leistungsklassen und somit viele neue Herausforderungen standen in den Startlöchern. Anfang Oktober ging es für die Line Dancer des TSC Silberpfeil e.V. Pirna nach Stuttgart zur Deutschen Meisterschaft des Bundesverbandes für Country Westernanz Deutschland e.V.

Bereits nach der Ankunft starteten die ersten Wettkämpfe. Mit Nervosität meisterten die Line Dancer diese Herausforderung mit Bravour. Am Samstag starteten bereits 9:30 Uhr die Nächsten. Die Tänze konnten bei bester Stimmung in der Halle genossen



V.l.: René Viehrig, Petra Leonhardt, Ute Hahn, Katrin Naake, Manuela Martin, Léonie Sygo (Foto: TSC Silberpfeil e.V. Pirna)

werden. Zur abendlichen Party konnten alle ihre Erfolge feiern. Am Sonntag unterstützte das Team jubelnd die verbliebenen Starterinnen – denn das wichtigste ist, Tanzen macht Spaß! Mit Pokalen im Gepäck kamen alle glücklich daheim an.

An Pause wird jedoch nicht gedacht, denn der heimische Wettkampf, die sächsische Meisterschaft des eigenen Vereins ausgerichtet, steht am 26. November in Pirna an. Der Spaß und die Stimmung werden dabei nicht zu kurz kommen. Viele bekannte Gesichter aus Stuttgart wird man dann in Pirna begrüßen dürfen.

Katrin Naake und Katja Kaiser
TSC Silberpfeil e.V. Pirna

Künstlerinnen und Künstler gesucht

8. Pirnaer Kunstmarkt findet statt

Nicht nur der Pirnaer Weihnachtsmarkt wird 2022 wieder stattfinden. Auch der Pirnaer Kunstmarkt kehrt zurück.

Am dritten Adventswochenende, dem 10. und 11. Dezember, präsentieren sich auf zwei Etagen des Pirnaer Rathauses Künstlerinnen und Künstler aus der Region mit ihren Werken in einer großen Verkaufsausstellung. In Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Sächsische Schweiz e. V. wird das Foyer und der große Ratssaal kurz vor dem Weihnachts-



fest noch einmal zu einem großen Künstler-
fest. Erwartet werden mehr als 40 Kulturschaffende aus den Bereichen

Malerei, Grafik, und Fotografie sowie dem gesamten Spektrum der bildenden Kunst.

Interessierte Künstlerinnen und Künstler können sich ab sofort bei Kunstmarkt-Organisatorin Ariane Zastrow vom Canaletto-
markt-Veranstalter Plan de Saxe GmbH unter der E-Mail ariane.zastrow@plandesaxe.de, Telefon 0351 8991120 für

eine Teilnahme am 8. Pirnaer Kunstmarkt bewerben und die Bewerbungsunterlagen anfordern. Der Bewerbungszeitraum läuft noch bis zum 11. November. Die Anzahl der Standplätze ist begrenzt.

- 8. Pirnaer Kunstmarkt im Rahmen des Canalettomarktes im Rathaus Pirna (Foyer und 1. Etage / Großer Ratssaal)
Samstag, 10. Dezember von 11:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag, 11. Dezember von 11:00 bis 18:00 Uhr

Holger Zastrow, Plan de Saxe GmbH
Zastrow & Zastrow GmbH

Kultur- und Veranstaltungskalender

■ Konzerte, Theater & Kabarett

Fr. 11. November – 19:30 Uhr

Sail on – ein Yacht-Rock-Konzert mit dem Freddie-Ommitzsch-Studio-Ensemble
Tom Pauls Theater

Sa. 12. November – 19:00 Uhr

Musikalische Veduten: Tastenwerke der Canaletto-Zeit
Stadtmuseum

Fr. 18. November – 20:30 Uhr

monkey & goat, Konzert (Indiepop), Obere Burgstraße 6 b
Uniwerk e.V.

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Mo./Mi./Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr

Di./Do. 8:00 bis 19:00 Uhr
Kunstaussstellung „MAIL-ART-PROJEKT“ im Rathaus
Stadtverwaltung Pirna

ab 23. November Di. bis So.

10:00 bis 17:00 Uhr
Mo. 10:00 bis 16:00 Uhr
Weihnachtsausstellung im Landschloss
Förderverein Landschloss Pirna-Zuschendorf e.V.

Do. 10. November – 18:00 Uhr

Tadschikistan – ein Bergland zwischen Stolz und Armut, Reisevortrag mit Referent Thomas Ranft
Volkshochschule Pirna

Do. 10. November – 20:00 Uhr

Irland – Inselperle im Atlantik, Multivisionsshow mit Sandra Butscheike & Steffen Mender
Kleinkunstabühne Q 24

Sa. 12. November – 20:00 Uhr

Kriminacht mit Beate Baum und Alexandra Kayser, Lesung
Stadtbibliothek

So. 13. November – 18:00 Uhr

Der Sachse im Schafspelz – satirischer Heimatabend mit Peter Ufer, Lesung
Tom Pauls Theater

Mo. 14. November – 18:00 Uhr

Kunstvortrag Mondscheinslandschaften
Volkshochschule Pirna

Mi. 23. November – 18:00 Uhr

Ökologisch und nachhaltig investieren, Vortrag
Volkshochschule Pirna

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

Fr. 11. November – 20:30 Uhr

Beats & Club Music mit Louis, Obere Burgstraße 6 b
Uniwerk e.V.

So. 13. November – 9:00 Uhr

Ski-Basar, Autohaus Königsteiner Straße
SV Grün-Weiß Pirna e.V.

■ Bildung & Kurse

Do. 10. November – 19:30 Uhr

„Elternsofa online“: Eltern sein – Paar bleiben, Onlinekurs
Volkshochschule Pirna

Mi. 16. November – 16:30 Uhr

Klimaneutral – wie geht das? Onlinekurs
Volkshochschule Pirna

Fr. 11. November – 17:00 Uhr

Nachbarschaftshilfe, Kurs
Volkshochschule Pirna

■ Kinder & Jugend

Do. 10. November – 17:00 Uhr

Ballon modellieren (ab zwölf Jahren)
Volkshochschule Pirna

Fr. 18. November – 16:30 Uhr

Bundesweiter Vorlesetag, Schillerstraße 35
FAMIL e.V.

■ Senioren

Mi. 9. November – 9:53 Uhr

Geführte Wanderung von Glashütte zur Kalkhöhle, Treff: Bahnhof Pirna
ZBBB e.V.

Di. 22. November – 9:00 Uhr

Smartphone-Kleingruppenkurs
Volkshochschule Pirna

■ Kreatives

Do. 10. November – 17:00 Uhr

Quilling – filigrane Schneeflocken im Fenster, Kurs
Volkshochschule Pirna

Sa. 12. November – 10:00 Uhr

Tapas – spanische Grüße aus der Küche, Kochkurs
Volkshochschule Pirna

Fr. 18. November – 17:00 Uhr

Jersey nähen, Kurs
Volkshochschule Pirna

Di. 22. November – 15:00 Uhr

Handlettering, Kurs
Volkshochschule Pirna

■ Vorschau

Di. 22. November

Eröffnung Canalettomarkt
Plan de Saxe GmbH

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.efg-pirna.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

OT Graupa, Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebethal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

Fr. 11. November – 17:00 Uhr
Martinsfest
So. 13./20. November – 10:30 Uhr
Gottesdienst
So. 20. November – 14:00 Uhr
Gedenkandacht für die Verstorbenen

■ Kirche Liebethal

So. 20. November – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon 543-350

Di. 22. November – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

So. 13. November – 14:00 Uhr
Andacht, Friedhof
So. 20. November – 11:00 Uhr
Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen, Friedhofskapelle

■ Stadtkirche St. Marien

Fr. 11. November – 17:00 Uhr
Martinsfest
So. 13. November – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.lkg-pirna.de

So. 13. November – 15:30 Uhr
SonntagsOASE, Gottesdienst
So. 20. November – 10:00 Uhr
SonntagsOASE, Gottesdienst

■ Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

So. 13. November – 10:30 Uhr
Salbungsgottesdienst

■ Kirchengemeinde Pirna-Sonnenstein-Struppen

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

So. 13./20. November – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Zuschendorf

Am Landschloss 6

So. 13. November – 11:00 Uhr
Gottesdienst

■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19
Telefon: 550-0

Do. 17. November – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 03528 2269027
E-Mail: johannes.scheel@adventisten.de
Web: www.adventgemeinde-pirna.de

sonnabends – 10:30 Uhr
Predigt-Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: Pastor@pirna.feg.de
Web: www.pirna.feg.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Jesus Gemeinde Dresden

Standort Pirna, Gartenstraße 25
E-Mail: pirna@jgdresden.de
Web: www.jgdresden.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 0351 2018390
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.pirna.nak-nordost.de

So. 13. November – 10:00 Uhr
Mi. 16. November – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2 – 4
Telefon: 5710164
E-Mail: pirna@pfarrei-bddmei.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwochs, freitags – 9:00 Uhr
Wochentagsmesse
sonnabends – 17:00 Uhr
Sonntagvorabendmesse

■ Klosterkirche

Mi. 16. November – 17:00 Uhr
Gottesdienst Buß- und Betttag

sonntags – 10:15 Uhr
Sonntagsmesse

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion/amtlicher Teil

Thomas Gockel, Fachgruppenleiter
Büro des Oberbürgermeisters
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail anzeiger@pirna.de

Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Sara Häntzschel (SHä)
Sandra Wels (SWe)
Rick Bothmann (RBo)
Martin Wagner (MWa)

Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 2673156
Mobil 0173 5617227

Verlag/Druck/Vertrieb

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg / Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 Exemplare
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreislise.

Titelfoto

Weihnachten im Landschloss (Foto: Förderverein Landschloss Pirna-Zuschendorf e.V.)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 117,00 Euro inkl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim LINUS WITTICH Medien KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 23. November. Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 9. November.